

## Digitaldruck - Drucken, Konvertieren, Inspizieren

PRINTSPAUL ■ PrintsPaul in Eschweiler bei Aachen lud ein und eine Vielzahl von Interessenten kamen von 20.-22. Oktober, um sich die neu gestalteten Räumlichkeiten und vor allem das neueste Produktangebot des Systemhauses für Digitaldruck, Druck, Converting und Inspektionssysteme anzusehen. Das 2006 zunächst für die technische Betreuung von digitalen Gebrauchtmaschinen gegründete Unternehmen hat sich in den zehn Jahren seit der Gründung enorm weiterentwickelt. Gründer und Geschäftsführer Paul Arndt war davon überzeugt, dass ein Gesamtpaket aus Beratung, Service, Wartung und Verkauf von gebrauchten Digitaldruckmaschinen, kombiniert mit Schulung und Training, eine optimale Lösung darstellt. Der Erfolg gab ihm Recht und so entwickelte sich das Unternehmen zu einem im Markt bekannten und geschätzten Dienstleister. Paul Arndt entwickelte das Unternehmen in den letzten Jahren erfolgreich weiter zu einem Gesamtdienstleister für die Bereiche Drucken, Konvertieren und Inspizieren. Nach einem Umzug von Aachen nach Eschweiler kann der Unternehmer heute auf 3500m<sup>2</sup> Fläche nicht nur sein Digitaldruckport-

folio präsentieren, sondern auch zahlreiche neue Maschinen und Systeme, die den Weg in eine neue Zukunft bahnen. Begleitend zum Gebrauchtmaschinen-Handel vertreibt PrintsPaul neue Lösungen aus den genannten Bereichen, entwickelte mit den Herstellern individuelle Lösungen für seine Kunden und präsentierte aus diesem Anlass zur „Open House“ auch das neue Unternehmenskonzept. Neben den genannten Digitaldruckmaschinen sorgten drei neue Maschinen-Systeme für ein sehr großes Besucherinteresse: LabelRoll 330 von Luster LighTech, ein 100%-Inspektionssystem, das als Standalone-System oder als Bestandteil einer Druckmaschine (In-Line) geliefert werden kann, ein Druck- und Converting-System von Brotech und die neueste Inkjet-Digitaldruckmaschine von Dilli. LabelRoll ermöglicht mit modernsten Kameras und der zugehörigen Software eine 2D- und 3D Fehlerinspektion, deren Ergebnisse zugleich in entsprechenden Datenbanken abgelegt werden. Auch die komplexen Anforderung und Erfassung und Verwaltung von variablen Daten lassen sich mit dem System in hohen Geschwindigkeiten bewältigen.

Von Brotech Graphics sind sowohl modular konzipierte als auch kompakte Etiketten-, Converting- und Finishing-Systeme mit zahlreichen Optionen wie rotativem und semirotativem Flexodruck, Kaltfolienveredelung, semirotativem Stanzen und vielem mehr erhältlich. Ein echter Besuchermagnet war die Neo-Mercury von Dilli, eine digitale Etikettendruckmaschine auf UV-Inkjet-Basis mit 1200dpi Druckauflösung, einer Druckgeschwindigkeit von 50m/min, Fünffarbdruck (CMYK+Weiß) sowie diverse Sonderfunktionen, unter anderem Corona-Vorbehandlung, Bahnreinigungssystem und variablem Datendruck.

Geschäftsführer Paul Arndt hob im Gespräch mit der Redaktion hervor: „In der Zukunft wollen wir uns zunehmend mit neuen Maschinenlösungen für den Markt der Etiketten und flexiblen Verpackungen befassen. Wir entwickeln daher schon jetzt gemeinsam mit den Herstellern eigene, auf unseren Markt abgestimmte Lösungen, für die wir dann selbstverständlich das komplette Dienstleistungspaket, von der ersten Beratung bis zur Installation, Wartung und Schulung anbieten.“



*PrintsPaul-Geschäftsführer Paul Arndt (l.) und Serge Vincart, CEO von Dilli S.A., vor der Digitaldruckmaschine Neo-Mercury*